



DIPLOMARBEIT

Titel der Diplomarbeit

1. „Das Kollektiv in der Literatur für Kinder und Jugendliche.“

2. Eine diachrone Untersuchung zur Genese des postromantischen Kindheitsbildes“

Verfasserin/Verfasser

Sanja Abramović

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, im Juni 2007

Studienkennzahl lt. Studienblatt: A 190 333 365

Studienrichtung lt. Studienblatt: Lehramtsstudium UF Deutsch

Betreuerin / Betreuer: Doz. Mag. Dr. Ernst Seibert

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLEITUNG	5
I. VORAUSSETZUNGEN	9
A. TERMINOLOGISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR FRAGE DER SOZIALEN STRUKTUR.....	9
1. GRUPPE.....	12
2. KOLLEKTIV.....	13
3. BANDE.....	14
4. BUND.....	14
5. HORDE.....	15
B. EINE CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT UND TERMINOLOGISCHE ZUORDNUNG DER UNTERSUCHTEN ROMANE.....	16
II. VERSUCH EINER GENESE DES KINDERKOLLEKTIVS IN DER LITERATUR FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	18
A. FUNKTIONALES KONZEPT.....	19
1. MILITÄRISCHE BÜNDE ALS AUSSERLITERARISCHES VORBILD.....	20
2. DAS MODELL DER STRASSENKINDHEIT.....	22
B. STRUKTURALES KONZEPT.....	26
1. LITERARISCHE VORBILDER IN DER SOGENANNTEN ERWACHSENENLITERATUR....	26
2. DER GROSSSTADTROMAN.....	29
3. STOFFE – MOTIVE – THEMEN.....	32
A) ZUR UNTERSCHIEDUNG DIESER LITERARISCHEN GRUNDBAUSTEINE.....	32
B) BEDEUTENDE MOTIV- UND STOFFTRADITIONEN IN DEN UNTERSUCHTEN ROMANEN.....	35
C. RESÜMEE – DER ENTWURF EINES POSTROMANTISCHEN KINDHEITSBILDES.....	39

III. KINDERKOLLEKTIVE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN KINDER- UND JUGENDLITERATUR ZWISCHEN DER JAHRHUNDERTWENDE UND DEM PARADIGMENWECHSEL.....	44
A. DER REALISTISCHE GROSSSTADTKINDERBANDENROMAN.....	44
1. DIE JUNGEN DER PAULSTRASSE.....	46
A) ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN UND REZEPTION.....	46
B) PATRIOTISCHE MOMENTE UND MILITARISMUSKRITIK.....	48
2. KARL BRUCKNERS SPORTROMANE – EINE ÖSTERREICHISCHE VARIANTE?.....	54
A) BRUCKNERS SPORTROMANE.....	58
B) DIE WIENER VORSTADT – EINE VARIANTE DES GROSSSTADTROMANS.....	60
B. DIE KINDER AUF DER INSEL – DIE INSEL DER KINDER.....	65
1. ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER BEIDEN ROMANE <i>DIE KINDER AUF DER INSEL</i> UND <i>INSU-PU. DIE INSEL DER VERLORENEN KINDER</i>	65
2. DIE UTOPIE EINES KINDERSTAATES.....	69
3. GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE.....	72
C. DAS SOZIALISTISCHE KOLLEKTIV BEI ALEX WEDDING UND MAX ZIMMERING.....	78
1. ZU DEN VORAUSSETZUNGEN EINER PROLETARISCH-REVOLUTIONÄREN KINDER- UND JUGENDLITERATUR.....	78
2. „SOLCHE HELDEN WOLLEN WIR WERDEN, RICHTIGE HELDEN!“ – DAS KOLLEKTIVE HELDENTUM IN ALEX WEDDINGS <i>DAS EISMEER RUFT</i>	81
A) DIE HARRANTGASSENMANNSCHAFT.....	81
B) DIE GROSSE MANNSCHAFT.....	83
C) EINE GROSSE UND EINE KLEINE MANNSCHAFT – PARALLELEN.....	86
D) KLASSENKAMPF UND POLITISCHE TENDENZ.....	88
3. DIE ROTSCHLIPSE – MAX ZIMMERINGS „ROTE“ KINDERGRUPPE.....	92
A) DIE GESCHICHTE EINER GESCHICHTE.....	93
B) ANTIFASCHISTISCHE SOLIDARITÄT.....	94
C) UND WAS AUS DEN ROTSCHLIPSEN GEWORDEN IST.....	98

D.	STARKE MÄDCHEN UND GERECHTE RÄUBER – ANNA, ZORA UND ISABELLA DELLA PONTE ALIAS MATHILDE MEIER	100
1.	„KEINE HERRN UND KEINE KNECHTE“ – DER TRAUM VON SOZIALER GLEICHHEIT IN ALMA HOLGERSSENS <i>DER AUFSTAND DER KINDER</i>	100
A)	„ALMA – ALMENBEWOHNERIN“	102
B)	ANNAS AUFSTAND	105
2.	KURT HELDS <i>DIE ROTE ZORA UND IHRE BANDE</i>	112
A)	ENTSTEHUNGS- UND WIRKUNGSGESCHICHTE DES ROMANS	114
B)	HELDS HELDEN	116
C)	DIE ROTE ZORA UND IHRE BANDE	117
D)	DIE USKOKEN SIND TOT. ES LEBEN DIE USKOKEN!	123
3.	NACH DEM PARADIGMENWECHSEL: MIRA LOBES <i>DIE RÄUBERBRAUT</i> – DIE VORSTUFE EINES KOLLEKTIVS	125
A)	FIGURENEBENE	128
B)	RAUMBENE	131
C)	DAS MOTIV DER ELTERNFERNE	132
E.	FÜNF GEGEN CHRISTIAN BUDDE – TENDENZEN ZUR VERHÄUSLICHUNG BEI INGEBORG ENGELHARDT	134
IV.	RESÜMEE	140
A.	DAS KINDERKOLLEKTIV – EIN JUNGENKOLLEKTIV?	141
B.	ZUM PROBLEM DER MITTELSTELLUNG	144
C.	ETHNOPSYCHOANALYTISCHES ERKLÄRUNGSMODELL NACH ERDHEIM	146
	LITERATURVERZEICHNIS	150
	PRIMÄRLITERATUR	150
	ALLGEMEINE SEKUNDÄRLITERATUR	151
	LEXIKA UND NACHSCHLAGEWERKE	162
	INTERNETSEITEN	162